

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

Einleitung und Überblick

Kapitel 1

Der Einfluss des Rechts auf die pflegerische Arbeit und das Pflegemanagement

1 Bedeutung des Rechts für die berufliche Arbeit	3
2 Systematische Betrachtungsmöglichkeiten wesentlicher Rechtsgebiete	4
2.1 Allgemeine Rechtsgrundsätze	4
2.2 Berufs-/tätigkeitsbezogene Systematisierung von Rechtsquellen	7
2.2.1 Rechtszuständigkeiten im Gesundheitsbereich	7
2.2.2 Recht aus der Perspektive der Leistungserbringer	7
2.2.3 Recht aus der Perspektive der Gesundheitseinrichtung	8
2.2.4 Recht aus der Perspektive des Pflegebedürftigen	9
2.2.5 Unterteilung nach Rechtsgebieten und Rechtsfolgen	9
3 Die Rechtsbeziehungen in der pflegerischen Leistungserbringung	10
4 Die Arbeit mit Rechtsvorschriften	14
5 Zusammenfassung	15

Kapitel 2

Das Berufsrecht als Grundlage der Berufsausübung

1 Das Berufsrecht der Gesundheits- und Krankenpflege	17
1.1 Die berufsrechtliche Geschichte	17
1.1.1 Historie der Krankenpflege in Deutschland	17
1.1.2 Zur derzeitigen gesetzlichen Fassung des Krankenpflerechts	19
1.2 Das Krankenpflegegesetz 2004	20
1.2.1 Die rechtlichen Grundlagen der Tätigkeit als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	20
1.2.2 Ausbildungsziel, Qualifikation und Tätigkeitsbereiche	22
1.2.3 Dauer und Struktur der Ausbildung	23
1.2.4 Die Beteiligten der Ausbildung – Eine Übersicht	26
1.2.5 Der Ausbildungsvertrag	32
2 Das Berufsrecht der Altenpflege	33
2.1 Aus der Geschichte	33
2.2 Das Altenpflegegesetz	34
2.3 Die Struktur der Ausbildung	36
3 Die Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe, insbesondere mit Ärzten	37
3.1 Abgrenzung der pflegerischen Berufsgruppen untereinander	37

VII

Inhaltsverzeichnis

3.1.1 Klare Zuständigkeiten in der Kranken- und Altenpflege?	37
3.1.2 Die Grenzen der Tätigkeit von Pflegehilfskräften	39
3.2 Die Zusammenarbeit mit anderen nichtärztlichen Berufsgruppen	42
3.3 Die Stellung des Arztes	43
3.3.1 Die Rechtsquellen	43
3.3.2 Aufgaben und Pflichten des Arztes	45
3.3.3 Die Abgrenzung ärztlicher und krankenpflegerischer Aufgabenbereiche	45
3.3.4 Die Heilkundeübertragungsrichtlinie	47
3.3.5 Die Notwendigkeit betrieblicher Regelungen	47
4 Die Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Krankenpflegekräfte	48
4.1 Der Rahmen des Berufsrechts	48
4.1.1 Das ärztliche Berufsrecht	49
4.1.2 Das Berufsrecht der Krankenpflegekräfte	51
4.2 Die Möglichkeiten des Arbeitsrechts	52
4.3 Die Grenzen des Haftungsrechts	53
4.4 Die praktische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben	56
5 Die Weiterentwicklung des pflegerischen Berufsrechts	62
5.1 Die sich verändernde Ausbildungsstruktur der Pflegefachberufe	62
5.2 Die neue Qualifikation und Qualifizierung der Pflegeberufe	63
5.3 Landesrechtliche Entwicklungen	64

Kapitel 3

Die Rahmenbedingungen des Pflegesozialrechts

1 Überblick über das Sozialrecht	67
1.1 Das Sozialstaatsprinzip	67
1.1.1 Grundlagen	67
1.1.2 Leistungsarten	68
1.1.3 Finanzierung	69
1.2 Geschichtliche Grundlagen	71
1.3 Begriff und Aufgabe des Sozialrechts	71
1.3.1 Das Ziel des Sozialrechts	71
1.3.2 Das SGB	72
1.3.3 Die Systematik des Sozialrechts nach Leistungszwecken	73
1.3.4 Übung zum Einlesen in und zum Überblick über das Sozialrecht	74
2 Grundzüge des Sozialversicherungswesens	75
2.1 Die Versicherungsweige	76
2.2 Die versicherten Risiken	76
2.3 Merkmale der Sozialversicherung	77
2.4 Die Beitragserhebung	77
2.5 Organisationsgrundlagen der Sozialversicherung	78
2.6 Die Träger der Sozialversicherung	79
2.7 Die Selbstverwaltung der Sozialversicherung	79
2.7.1 Allgemeine Grundstrukturen	79
2.7.2 Besonderheiten bei Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie den Ersatzkassen	80
2.7.3 Besonderheiten bei der Bundesagentur für Arbeit	81
2.8 Die gesetzliche Systematik	82
3 Das Recht der Krankenversicherung	82
3.1 Grundlagen	82
3.1.1 Die historische Entwicklung	82
3.1.2 Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung	85
3.1.3 Der versicherte Personenkreis	86
3.1.4 Finanzierung der Krankenversicherung	87

3.2	Das Leistungserbringungsrecht	89
3.2.1	Einführung	89
3.2.2	Die Krankenversorgung	91
3.2.3	Die rechtlichen Grenzen und Möglichkeiten der Krankenbehandlung	91
3.3	Pflege im Krankenhaus	92
3.3.1	Das Krankenhaus: Begriff und Zulassung	92
3.3.2	Die Krankenhausbehandlung	95
3.3.3	Die sozialrechtlichen Vorgaben für die Leistungen des Krankenhauses	96
3.3.4	Die sozialrechtliche Bedeutung der Pflege in der Krankenhausbehandlung	99
3.4	Die häusliche Krankenpflege	103
3.5	Palliativ- und Hospizpflege	105
4	Das Pflegeversicherungsrecht	107
4.1	Überblick	107
4.1.1	Entstehung und Entwicklung	107
4.1.2	Versicherungsnehmer	109
4.1.3	Organisation und Grundlagen der Pflegeversicherung	110
4.1.4	Finanzierung	110
4.2	Die Pflegebedürftigkeit	111
4.2.1	Grundlage	111
4.2.2	Stufen der Pflegebedürftigkeit	112
4.2.3	Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	112
4.2.4	Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und das neue Begutachtungsassessment (NBA)	114
4.3	Rahmenbedingungen der Leistungserbringung	116
4.3.1	Leistungsgrundsätze und Leistungsarten	116
4.3.2	Rechtsbeziehungen	118
4.3.3	Pflegedienste und -einrichtungen	120
5	Sonstige für die Leistungserbringung relevante Sozialrechtsgebiete	122
5.1	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	122
5.1.1	Übersicht und Grundsätze	122
5.1.2	Hilfe zur Pflege	124
5.1.3	Das Pflegestärkungsgesetz III (PSG III)	126
5.2	Weitere sozialrechtliche Regelungen zur Pflege	127
6	Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK)	128

Kapitel 4 Die Bedeutung ordnungsrechtlicher Vorschriften

1	Der Stellenwert ordnungsrechtlicher Vorgaben	131
2	Das Heimrecht	133
2.1	Einleitung	133
2.2	Die Regelungen des Heimrechts	135
2.2.1	Der Aufbau des abgelösten Bundes-Heimgesetzes	135
2.2.2	Die Zielsetzung und der Aufbau des neuen Heimrechts am Beispiel Berlin	135
2.3	Die einzelnen Regelungsbereiche	137
2.4	Der Heimvertrag	142
2.5	Die Heimaufsicht	145
3	Grundzüge des Gesundheitsschutzrechtes	154
3.1	Staatlicher Gesundheitsdienst und Gesundheitsämter	154
3.2	Arzneimittelrecht	155
3.3	Medizinprodukte- und spezielles Anwendungsrecht	158
3.4	Hygiene- und Infektionsschutzrecht	159
3.5	Lebensmittelrecht	161

Kapitel 5
Die Bestimmungen zum Schutz der Pflegebedürftigen
und ihrer Interessen

1 Die Bedeutung des Patientenrechtgesetzes	163
2 Aufsichts- und Überwachungspflichten in der Pflege	166
2.1 Grundlagen der Aufsichtspflicht	166
2.1.1 Einführung	166
2.1.2 Inhalt der Aufsichtspflicht	167
2.1.3 Entstehung der Aufsichtspflicht	168
2.1.4 Umfang der Aufsichtspflicht	169
2.1.5 Delegation der Aufsichtspflicht	170
2.1.6 Folgen der Aufsichtspflichtverletzung	170
2.2 Der notwendige Umfang der Aufsicht bei älteren Pflegebedürftigen, vor allem im Heim	172
2.3 Die notwendige Überwachung von pflegebedürftigen Kindern	173
3 Spezielle Anforderungen durch das Betreuungs- und Unterbringungsrecht	174
3.1 Übersicht	174
3.2 Die rechtlichen Grundlagen	176
3.3 Einzelheiten des Betreuungsrechts	177
3.4 Der Einfluss auf die Pflege	182
4 Der Schutz der Patientendaten	183
4.1 Einführung	183
4.2 Die strafrechtliche Schweigepflicht	184
4.3 Der Sozialdatenschutz	187
4.3.1 Einführung	187
4.3.2 Grundnorm: § 35 SGB I	187
4.3.3 Die Regelungen des SGB X	188
4.3.4 Sonstige Regelungen im SGB	190
4.3.5 E-Health-Gesetz	191
4.4 Andere datenschutzrechtliche Bestimmungen	191
4.4.1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	191
4.4.2 Landesdatenschutzgesetze	193
4.4.3 Kirchliche Regelungen	194
4.4.4 Die arbeitsrechtliche Verschwiegenheitspflicht	194
4.5 Die Berücksichtigung in der Praxis	194

Kapitel 6
Grundsätze zur Verantwortung und Haftung
in der pflegerischen Arbeit

1 Die Bedeutung der haftungsrechtlichen Betrachtungsweise für Pflegedienstleitungen	197
2 Die Bestimmung von Verantwortungsbereichen	199
3 Die Verteilung der Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche in pflegerischen Einrichtungen	203
3.1 Die Pflicht des Trägers	203
3.2 Die Aufgaben der leitenden Mitarbeiter	206
4 Die Auswirkung fehlerhaften Handelns und die unzureichende Wahrnehmung der Verantwortung: Die rechtliche Haftungsprüfung	207
4.1 Der Ansatz der haftungsrechtlichen Bewertung	207
4.2 Die Systematik des Haftungsrechts	208
4.3 Die rechtliche Haftungsprüfung	209

5 Die Grundlagen und Prinzipien der strafrechtlichen Haftung	210
5.1 Die Zielsetzung des Strafrechts	210
5.2 Die strafrechtliche Bewertung	212
5.3 Das StGB	213
5.4 Beispiele aus der Praxis	217
6 Die Grundzüge der zivilrechtlichen Haftung	224
6.1 Die Einteilung der Haftungstatbestände	224
6.2 Die Haftung aus unerlaubter Handlung	227
6.3 Beispiele	233
6.4 Das Verhalten bei Haftungsfällen	239

**Kapitel 7
Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben
in Pflegepraxis und -management**

1 Die Pflegeplanung und -dokumentation aus rechtlicher Sicht	243
1.1 Ziel und Grundsätze der Dokumentation	243
1.2 Rechtliche Grundlagen	244
1.2.1 Zivil- und Haftungsrecht	244
1.2.2 Heimrecht	247
1.2.3 Pflegeversicherungsrechtliche Vorgaben	249
1.2.4 Die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation	252
1.2.5 Regelungen im Krankenversicherungsrecht	255
1.2.6 Berufsrechtliche Vorgaben	255
1.3 Inhalt, Zeitpunkt, Form und Umfang der Dokumentation	257
2 Die Berücksichtigung des Willens der Pflegebedürftigen	260
2.1 Die Aufgaben der Pflegenden und das Selbstbestimmungsrecht der Pflegebedürftigen	260
2.2 Die Vereinbarkeit von Pflegequalität, Wirtschaftlichkeit und Leistungen mit der Würde der Patienten	263
2.3 Die Bedeutung und Einbeziehung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in die pflegerische Arbeit	265

**Kapitel 8
Zusammenfassung und Schlusswort**

Sachverzeichnis	275
---------------------------	-----